

<b>Bezeichnung des Versorgungsgebietes</b>		<b>Beschreibung des Versorgungsgebietes</b>		<b>Jahr der Erhebung</b>	
MD 15 – Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH		Ldkrs. Harz: die Städte Derenburg, Ilsenburg (Harz) und Wernigerode sowie die Gemeinden Abberode, Darlingerode, Drübeck, Heudeber, Langeln, Reddeber, Schmatzfeld, Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben		2008	
<b>Anzahl Einwohner - gesamt</b>		<b>Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen</b>		<b>Anzahl Einwohner - einzelversorgt</b>	
54.810		54.810		0	
				<b>Anschluss-grad in %</b>	
				100	
<b>Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a</b>					
Wasserleben		247.800		<b>Eigenförderung gesamt in m³/a</b>	
Zillierbach-Talsperre		2.258.400		2.506.200	
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM)		2.213.300		<b>Fremdbezug gesamt in m³/a</b>	
				2.213.300	
Wasser- und Abwasserzweckverband Oberharz		362.860		<b>Abgabe an Dritte in m³/a</b>	
Gemeinde Aue-Fallstein/Zilly		39.470		518.000	
Wasser- und Abwasserzweckverband Ilsetal		115.670			
<b>Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a</b>		<b>Eigenverbrauch und Verluste in m³/a</b>		<b>Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a</b>	
4.201.500		970.320		3.231.180	
				<b>Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea</b>	
				59,0	
				<b>Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed</b>	
				162	
<b>Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsgebiet Wernigerode bis zum Jahr 2020 auch weiter reduzieren. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 7,4 %. Im Versorgungsgebiet werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 50.754 Einwohner leben.</li> <li>Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei gleich bleibend hoher Abnahme von 165 l/Ed (bzw. 60,2 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsgebiet der SW Wernigerode eine Höhe von 3.055.391 m³/a erreichen.</li> <li>Die Deckung des prognostizierten Wasserbedarfs kann auch bis zum Jahr 2020 und danach durch eine Versorgungslösung aus örtlichen WVA'en und dem Bezug von Fremdwasser von anderen WVU abgesichert werden. Ein dauerhafter Weiterbetrieb bis zum Jahr 2020 ist nur für die WVA Zillierbach-Talsperre vorgesehen.</li> <li>Angaben zur Entwicklung des Wasserpreises wurden nicht gemacht.</li> </ul>					